



JBG aktuell

Informiert statt Stille Post

Umstellung auf Papier

Rückschritt ist manchmal mehr.

In den vergangenen Jahren seit 2020 haben wir die Nutzung des bisherigen „Extrablatt“ als Online-Newsletter umfassend ausgewertet. Bis Ende 2022 haben wir damit lediglich maximal 25 % unserer Mitglieder erreichen können. Für den umfassenden Informationsfluss für Sie als Mitglieder und Nutzer halten wir das für deutlich zu wenig.

Nach Prüfung von Alternativen haben wir uns daher entschlossen, zukünftig wieder mit „Papier“ wichtige Informationen an Sie als Mitglieder und Nutzer zu übermitteln.

Wir werden bei der Produktion und der Verteilung unserer „JBG aktuell“ auf ressourcenschonenden Einsatz von Material und Mitteln achten.

Wir sind für Sie da

Geschäftsstelle

Jenaer Baugenossenschaft eG
Gustav-Fischer-Straße 16
07745 Jena

Kontakt

Tel. Zentrale: +493641 6699-0
Fax: +493641 6699-22
E-Mail: info@jbg24.de
Web: www.jbg24.de

Sprechzeiten vor Ort

donnerstags
09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Diese Rufnummern sowie die Kontaktdaten des für Sie zuständigen JBG-Hauswartes finden Sie auch jederzeit auf der gelben Karte am „Schwarzen Brett“ in Ihrem Hauseingangsbereich sowie auf unserer Homepage.

Außerhalb der üblichen Geschäftszeiten (z. B. am Wochenende, an Feiertagen oder bei angekündigter Betriebsruhe) kontaktieren Sie in dringenden Notfällen – wie Rohrbruch, Strom- oder Heizungsausfall in der gesamten Wohnung – bitte den

Havariendienst: +493641 609860
Bei Gasgeruch jederzeit: +493641 688886
Schlüssel-Notdienst: +493641 441644

Personelles in der JBG

Hauswarte

Wir freuen uns sehr darüber, dass Herr Bernd Tessmann unser Hauswart-Team auch über das Jahr 2022 hinaus verstärken wird. Zunächst vorrangig als Vertretung von Herrn Jörg Beier in Jena-Ost eingesetzt, ist er inzwischen auch eine verlässliche Unterstützung für die anderen Kollegen bei der Bewältigung der vielfältigen täglichen Aufgaben geworden.

Verwaltung

Seit 2019 war Frau Karin Utting die „gute Seele“ des Empfangsbereiches der JBG. Trotz dass Frau Utting im September 2022 in den Ruhestand wechselte, unterstützte sie ihre Nachfolgerin bis zum 31. Dezember 2022 bei der Einarbeitung. Hierfür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Mit Frau Susan Kellner haben wir nunmehr eine qualifizierte Nachfolgerin für die Arbeit im Empfangsbereich der JBG gefunden und eingearbeitet. Einige Mitglieder und Nutzer haben bereits Kontakt mit Frau Kellner gehabt und können hoffentlich nur Gutes berichten. Gemeinsam werden wir die zukünftigen Arbeiten in unserer JBG meistern.



JBG sportlich zum 16. Jenaer Teamlauf

Spaß am Laufen – Freude am Helfen

Nach dem überaus positiven Feedback der JBG-Laufmannschaften und natürlich dem besonderen Erfolg des Frauenteam im vergangenen Jahr, wollen wir auch in 2023 erneut die sportliche Fitness und den Teamgeist der Mitglieder und Nutzer fördern. Daher werden wir wieder für bis zu 10 Teams à 3 Läufer aus der Nutzerschaft der JBG die Teilnahmegebühren übernehmen und Laufshirts zur Verfügung stellen. Sofern sich mehr als 10 Teams melden, werden wir versuchen, weitere Startnummern zu reservieren. Falls dies nicht gelingt, entscheidet das Los über die jeweilige Teilnahme.



Quelle: Tom Wenig

Anmeldeschluss bei der JBG ist der **12. März 2023**.

Anmeldung unter medien@jbg24.de mit Teamnamen, Teilnehmernamen, Anschrift und Kleidungsgröße für die T-Shirts.

Der Jenaer Teamlauf findet am Freitag, 28. April 2023 ab 15.00 Uhr in der Sportanlage „Am Jenzig“ statt. Startschuss ist erneut ca. 17.00 Uhr.

Einzige Bedingung unsererseits: Sofern Ihr Team nicht aus einem Haushalt besteht, sollten mindestens zwei der drei Läufer Mitglieder oder Nutzer der JBG sein.

Weitere Informationen finden Sie auch auf: <https://www.jenaer-teamlauf.de>

Leerstandsentwicklung 2022

Wie bereits auf der Mitgliederversammlung am 27. Juni 2022 mitgeteilt, hatten wir zum 31.12.2021 einen Leerstand von 109 Wohnungen zu verzeichnen. Davon sind 17 Wohnungen in einen strukturellen Leerstand gruppiert. Dieser Leerstand befindet sich in Objekten, in denen umfassende Grundrissänderungen oder umfassende statische Prüfungen vorgenommen werden müssen. Dies ist kurz- bis mittelfristig nicht realisierbar.

Von den verbleibenden 92 Wohnungen konnten wir im Jahr 2022 insgesamt 36 Wohnungen nach einer Sanierung wieder vermieten. Somit hat sich dieser Leerstand um rund 39 % reduziert.

Im Laufe des Jahres 2022 haben wir erneut 23 Wohnungen in den zu sanierenden Leerstand übernehmen müssen. Somit haben wir zum 31.12.2022 einen zu sanierenden Leerstand von 79 Wohnungen. Zuzüglich der 17 Wohnungen des strukturellen Leerstands ergibt sich ein Gesamtleerstand von 96 Wohnungen.



Mit den geplanten Sanierungen im laufenden Jahr wollen wir, Material, Handwerker und sich stabilisierende Baupreise vorausgesetzt, bis zu 40 Wohnungen wieder für die Vermietung herrichten. Aktuell finden bereits in mehr als 20 Wohnungen Sanierungsarbeiten statt.

Erneuerung von Silikon- und Hartverfugungen bei Fliesen

Im Rahmen der jährlichen Wartung Ihrer Rauchwarnmelder erheben wir auch immer wieder kleinere und größere Schäden, um eine möglichst unkomplizierte Schadensbeseitigung in Auftrag zu geben.

So haben wir z. B. regelmäßig Informationen zu defekten Silikon- und Fliesenverfugungen aufgenommen. In den letzten drei Jahren konnten wir jedoch wegen der Corona-Pandemie zunächst keine Aufträge hierzu auslösen. In dieser Zeit hat sich auch die Handwerkerlandschaft gewandelt und solche „kleinen“ Aufträge werden nicht mehr als Einzelauftrag angenommen. Seit November 2022 haben wir mit unseren Mitarbeitern Herrn Hetzer und Herrn Adler die Abarbeitung der Vielzahl von defekten Verfugungen selbst übernommen und hoffen, alle aufgelaufenen Verfugungsfälle bis zum April 2023 abgearbeitet zu haben.

Bestandserhaltung und Bestandsbewirtschaftung

Seit 2021 fanden umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten am Objekt Okenstraße 30 statt. Im Mai 2022 war es endlich soweit, dass wir die 4- und 5-Raum-Wohnungen übergeben konnten. Von den eingezogenen Familien haben wir ein positives Feedback erhalten. Auch wenn einige Teile der Ausstattung erst im Januar 2023 geliefert und eingebaut wurden und das Treppenhaus erst in diesem Jahr mit den Malerarbeiten vollendet wurde, sind wir froh, weitere große Wohnungen für den Bestand der JBG geschaffen zu haben.

Die Strangsanierung im Objekt Tatzendpromenade 16 bis 20 hat sich im vergangenen Jahr immer wieder verzögert. Nach Öffnung der Decken haben sich zum Teil statische Probleme gezeigt, die zunächst analysiert und dann bautechnisch umgesetzt werden mussten. Zwar handelt es sich in gewisser Weise um einen zeitlichen „Typenbau“, jedoch sind die vorgefundenen Probleme in jedem Strang anders und benötigen entsprechende Mehrarbeit und Anpassung. Für einen möglichen späteren Balkonanbau haben wir bauseits bereits die ersten Vorbereitungen getroffen. Somit müssen wir später keine aufwändigen Arbeiten in den Wohnungen mehr ausführen.



Derzeit finden die Strangsanierungen in freigezogenen Strängen statt. Dafür nochmals ein Dank an die bisher betroffenen Mitglieder und Nutzer. Für die Zukunft können wir dies jedoch nicht ohne Weiteres realisieren. Daher haben wir für betroffene Nutzer aktuell zwei Ausweichwohnungen in der Tatzendpromenade 11 vorgerichtet. Diese sind möbliert und für Familien geeignet. Für eine Übergangszeit von ca. 2 Monaten können hier betroffene Mitglieder und Nutzer ein zu Hause auf Zeit finden und sind nicht dem Baugeschehen in den eigenen vier Wänden ausgesetzt.



Für die Sanierung des Hauses Magdelstiege 95/97 haben wir im Bereich des Denkmalschutzes weiterhin rechtliche Prüfungen vorzunehmen. Ein Abschluss des Prozesses kann nicht abgeschätzt werden, ebenso wie das ergehende Urteil. Nach Abschluss des Verfahrens sind ggf. Planungsänderungen notwendig. Eine Bauausführung kann somit derzeit weiterhin nicht abgeschätzt werden.

Für das Jahr 2023 planen wir derzeit die energetische Sanierung unseres Objektes Friedenstraße. Gleichzeitig sollen die vorhandenen Balkone erneuert und die Wohnungen ohne Balkon mit einem solchen ausgestattet werden. Der nunmehr notwendige zweite Rettungsweg ist mit der Feuerwehr abgestimmt. Wir hoffen im Rahmen der Ausschreibung der notwendigen Leistungen auf vertretbare Baukosten und eine kostengünstige Finanzierung. Sollten sich hier weiterhin deutliche Preissteigerungen zeigen, müssen wir prüfen, ob die Leistungen auf zwei Jahre verteilt werden. Als erste Vorbereitungsmaßnahme für den Rettungsweg müssen wir bis Ende Februar 2023 einen Baum fällen. Dafür werden wir nach Abschluss der Gesamtmaßnahme zwei neue Bäume hinter dem Haus auf unserem Grundstück pflanzen.



Umstellung der Hausbeleuchtung auf LED

Im Zusammenhang mit den auch für die Jenaer Baugenossenschaft stark gestiegenen Kosten für Strom haben wir uns entschlossen, in den nächsten Wochen in sämtlichen Hausbeleuchtungen mit Sockelleuchtmitteln (keine Röhrenlampen) vorhandene Leuchtmittel gegen energiesparende LED-Leuchtmittel zu tauschen. Wir haben inzwischen die Lieferung der mehr als 2.000 LED-Glühlampen erhalten und unsere Hauswarte werden den Austausch nach und nach vornehmen.

Leider mussten wir mehrfach feststellen, dass durch unsere Mitglieder und Nutzer eigenmächtig Außenbeleuchtungen herausgeschraubt wurden und somit dunkel blieben. Wir sind jedoch im Rahmen unserer Verkehrssicherungspflicht gehalten, für eine ausreichende Beleuchtung der Eingangsbereiche zu sorgen. Sofern hierdurch Schäden, insbesondere Personenschäden, auftreten, ist dies kein Kavaliersdelikt mehr. Wir bitten daher, solche Handlungen zukünftig zu unterlassen.



Wir möchten zusätzlich erneut darauf hinweisen, dass unsere Mitglieder und Nutzer nicht die durch die Jenaer Baugenossenschaft bereits getauschten Leuchtmittel für den eigenen Gebrauch wieder entfernen und durch andere Leuchtmittel ersetzen. Auch dies mussten wir bereits wiederholt feststellen.

Wohngeld-Plus

Die Preissteigerungen und Teuerungen gehen auch im neuen Jahr weiter. Seitens der Bundesregierung wurde daher das Wohngeld nach vielen Jahren mit Wirkung zum 01. Januar 2023 überarbeitet. Es sollen nach den bisherigen Schätzungen nun zusätzlich bis zu 1,4 Mio. Menschen wohngeldberechtigt werden.

Auf Grund der deutlichen Erhöhung der Anspruchsberechtigten ist auch in Jena mit einer längeren Wartezeit für die Bearbeitung entsprechender Anträge zu rechnen.

Seitens der Stadt Jena haben wir eine Übersicht mit Richtwerten für eine erste Prüfung auf Wohngeld erhalten. Diese finden Sie auf der nebenstehenden Seite.

Sie selbst können auch mit dem Internetrechner der Bundesregierung Ihre Ansprüche auf Wohngeld unkompliziert mittels Eingabe von 5 Daten prüfen. Sofern Sie einen Anspruch feststellen, wenden Sie sich bitte an die Wohngeldstelle der Stadt Jena.

<https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeldrechner-2023-artikel.html>

Höchstbeträge für Miete und Belastung ab 2023

Anzahl der zu berücksichtigen Haushaltsmitglieder	Miet- und Belastungshöchstgrenzen ab 2023 (inkl. Klimakomponente und Heizkostenzuschlag)
1	567,60 €
2	697,40 €
3	830,80 €
4	968,20 €
5	1105,60 €
Mehrbetrag für jedes weitere Haushaltsmitglied	134,40 €

Quelle: Wohngeldstelle Jena

Richtwerte für die Einkommenshöchstgrenzen ab 2023 für die Stadt Jena
(für die Stadt Jena – Mietstufe III)

Anzahl der zu berücksichtigenden HH-Mitglieder	Grenze des monatlichen Gesamteinkommens (netto)	Bruttoeinkommen bei Absetzung von 10 %	Bruttoeinkommen bei Absetzung von 20 %	Bruttoeinkommen bei Absetzung von 30 %
1	1.435 €	1.595 €	1.794 €	2.050 €
2	1.936 €	2.151 €	2.419 €	2.765 €
3	2.411 €	2.679 €	3.014 €	3.444 €
4	3.256 €	3.618 €	4.070 €	4.652 €
5	3.733 €	4.148 €	4.667 €	5.333 €
6	4.206 €	4.673 €	5.257 €	6.008 €
7	4.621 €	5.134 €	5.776 €	6.601 €
8	4.834 €	5.371 €	6.042 €	6.905 €
9	5.461 €	6.067 €	6.826 €	7.801 €
10	6.146 €	6.828 €	7.682 €	8.779 €
11	6.653 €	7.392 €	8.316 €	9.504 €
12	6.977 €	7.752 €	8.721 €	9.967 €

Quelle: Wohngeldstelle Jena

Kompensation Energiekosten

Informationen zum Gesetz über eine Soforthilfe für Letztverbraucher von leitungsgebundenem Erdgas und Kunden von Wärme (Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz – EWSG)

Für unsere Mitglieder und Nutzer mit Anschluss an eine Zentralheizung (Gas und Fernwärme)

Durch die Bundesregierung wurde angekündigt, dass die Abschläge für einen Teil der Wärmeversorgung übernommen werden. Dies ist für den Bestand der Jenaer Baugenossenschaft in den mit einer Zentralheizung versorgten Objekten der Fall. Für die mit Fernwärme beheizten Objekte haben wir diese Kompensationszahlung bereits erhalten. Für die mit Gas versorgten Objekte wurden uns keine Abschläge für den Dezember 2022 abgebucht. Eine Verrechnung der Kompensationen erfolgt in der jeweiligen Nebenkostenabrechnung für das Abrechnungsjahr 2022. Die Höhe der Kompensation für die jeweilige Heizungsanlage entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der nebenstehenden Seite.

Gemäß den Forderungen der Bundesregierung müssen wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Zahlungen durch die Bundesregierung an die jeweiligen Versorger erfolgen. Dies geschieht jedoch mit Steuermitteln bzw. über eine Neuverschuldung des Bundes und damit zu Lasten zukünftiger Generationen.

Weiterhin stehen diese Zahlungen unter dem Vorbehalt der nachträglichen Prüfung. Dies kann zur Folge haben, dass Zahlungen gekürzt oder zurückgefordert werden. Damit würde auch die Entlastung für die betroffenen Mitglieder und Nutzer entfallen. Wir werden daher in den betreffenden Jahresabrechnungen darauf hinweisen, dass hier ggf. auch die Mitglieder und Nutzer mit einer entsprechenden Nachforderung oder Rückzahlung zu rechnen haben, sofern eine solche bei der Jenaer Baugenossenschaft eingeht.

Eine Übersicht der erhaltenen Kompensationen finden Sie auf der nebenstehenden Seite. Für unsere Gaszentralheizungen haben wir im Monat Dezember 2022 keine Abschläge entrichtet und haben die entsprechend vereinbarten Abschläge dargestellt. Für unsere Fernwärmezentralheizungen haben wir von den Stadtwerken Jena die aufgeführten Beträge überwiesen bekommen.

für Gas-Zentralheizungen	
Betrag	Objekt
336,00 €	Am Birnstiel 3
290,00 €	Am Birnstiel 5
635,00 €	Beutritzer Straße 3/5
385,00 €	Breite Str. 18, Wenigenjenaer Platz 11
564,00 €	Döbereinerstr. 35
396,00 €	Döbereinerstr. 36,38, 40
705,00 €	Döbereinerstr. 37,39, 41,43, 45
115,00 €	Döbereinerstr. 48
502,00 €	Döbereinerstr. 50, 52, 54, Am Birnstiel 23
442,00 €	Döbereinerstr. 42 ,44, 46
276,00 €	Döbereinerstr. 30
420,00 €	Döbereinerstr.32, 34
417,00 €	Golmsdorfer Straße 16, 18
389,00 €	Golmsdorfer Straße 24
419,00 €	Golmsdorfer Straße 26
421,00 €	Golmsdorfer Straße 28
355,00 €	Golmsdorfer Straße 30
1.291,00 €	Gustav-Fischer-Str. 16,16a, Magdelstieg 81
541,00 €	Gustav-Fischer-Str. 17
430,00 €	Gustav-Fischer-Str. 18, 20
361,00 €	Gustav-Fischer-Str. 19
198,00 €	Gustav-Fischer-Str. 21
649,00 €	Gustav-Fischer-Str. 22, 24, 26
644,00 €	Gustav-Fischer-Str. 28,30,32
309,00 €	Gustav-Fischer-Str. 23
1.333,00 €	Lutherstraße 154, 156, 158
560,00 €	Magdelstieg 106, 108
275,00 €	Magdelstieg 112
459,00 €	Magdelstieg 114, 116
241,00 €	Magdelstieg 62
163,00 €	Magdelstieg 72
359,00 €	Magdelstieg 87, 89
334,00 €	Magdelstieg 90
200,00 €	Magdelstieg 92
309,00 €	Magdelstieg 93
229,00 €	Magdelstieg 94
432,00 €	Moritz-Seebeck-Str. 4,6

für Gas-Zentralheizungen	
Betrag	Objekt
307,00 €	Okenstraße 10
667,00 €	Okenstraße 14
370,00 €	Okenstraße 27
70,00 €	Okenstraße 30
294,00 €	Okenstraße 4
1.036,00 €	Okenstraße 5, 7, 9
159,00 €	Okenstraße 6
183,00 €	Reinhold-Härzer-Str. 11
269,00 €	Rolfinckstraße 16
373,00 €	Rolfinckstraße 17
490,00 €	Rosenstraße 10, 12, 14
1.603,00 €	Schleidenstr. 10, 12, 14, 16, Reinhold-Härzer-Str. 6, 8
364,00 €	Schleidenstraße 24
508,00 €	Schlippenstraße 10, 12
563,00 €	Schlippenstraße 17
433,00 €	Schulstraße 9, 9a
868,00 €	Talstraße 87, 89, 91
230,00 €	Tatzendpromenade 11
245,00 €	Tatzendpromenade 15
822,00 €	Tatzendpromenade 16, 18, 20, Magdelstieg 83
179,00 €	Tatzendpromenade 17
230,00 €	Tatzendpromenade 6
971,00 €	Tatzendpromenade 8, 10, 12, 14
483,00 €	Tatzendpromenade 22
325,00 €	Wenigenjenaer Platz 12, 13
435,00 €	Wilhelm-Rein-Straße 2, 2a
220,00 €	Wilhelm-Rein-Straße 1
412,00 €	Wilhelm-Rein-Straße 4

für Fernwärme-Zentralheizungen	
Betrag	Objekt
2.131,20 €	Friedenstraße 84, 86, 88
2.070,00 €	Leipziger Straße 63, 65, 67
1.404,90 €	Thomas-Mann-Str. 18, Theo-Neubauer-Str. 17

Weitere Hinweise für Mitglieder und Nutzer ohne Zentralheizungsanschluss

Für Mitglieder und Nutzer mit Gasetagenheizung

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Kompensationszahlung direkt an Ihren Gasversorger.

Für Mitglieder und Nutzer mit anderen nicht leitungsgebundenen Brennstoffen (z. B. Kohle, Öl, Holz etc.)

Für Verbraucher, die mit nicht leitungsgebundenen Brennstoffen heizen, soll es einen Zuschuss von bis zu 2.000,- € geben. Die Antragsform und zuständigen Behörden sind derzeit noch nicht bekannt. Sofern Sie hier betroffen sind, informieren Sie sich bitte eigenständig über allgemeine öffentliche Medien, z. B. im Internet.

Preisbremse Gas und Fernwärme

Information zum Gesetz zur Einführung von Preisbremsen für leitungsgebundenes Erdgas und Wärme (Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz – EWPBG)

Für unsere mit Gas versorgten Zentralheizungen hat das Gesetz derzeit keine Auswirkungen, da wir mit dem derzeit gültigen Gaspreis deutlich unterhalb der Preisbremse liegen. Wie bereits mehrfach mitgeteilt, haben wir einen aktuell ungekündigten Gasvertrag mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2024.

Für unsere mit Fernwärme versorgten Zentralheizungen sollen wir bis zum März 2023 Informationen zum geschätzten Verbrauch, zu den Entlastungsbeträgen und zur entsprechenden Verrechnung erhalten. Sobald uns diese vorliegen, werden wir die betroffenen Mitglieder und Nutzer informieren.

Pilotphase Nachtabsenkung

Unmittelbar nach Schaffung der rechtlichen Möglichkeiten, mit Inkrafttreten der EnSimiMaV am 16. September 2022, haben wir in unserem Objekt Gustav-Fischer-Straße 15/17 am 30. September 2022 einen Pilotversuch zur Nachtabsenkung der Heizung und des Warmwassers gestartet, um festzustellen, in welcher Höhe Einsparungen erzielt werden können. Wir haben in der Zeit von 23.45 Uhr bis 05.00 Uhr die entsprechenden Temperaturen reduziert.

In der Auswertung der Gasverbräuche haben wir im Vergleich zu anderen Objekten eine Reduzierung von rund 4 % erreicht. In welchem Verhältnis hier das milde Wetter und persönliche Änderungen der Mitglieder und Nutzer einen Anteil haben, kann nur schwer abgeschätzt werden. Es hat sich somit gezeigt, dass die durch Politik verbreiteten Einsparungen von 20 % bis 25 % in der Pilotphase nicht realistisch waren. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass wir unsere Heizungsanlagen bereits effizient eingestellt haben.

Wir werden im Rahmen der weiteren Abstimmungen, auch mit dem Gesundheitsamt in Bezug auf die Trinkwasserverordnung, prüfen, ob in weiteren Objekten eine Nachtabsenkung erfolgt. Durch die EnSimiMaV ist es möglich, ohne weitere Ankündigungen die Nachtabsenkung einzuführen.

In eigener Sache – habe fertig

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit unserer Texte wurde eine gendergerechte Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter. Weibliche, männliche, intergeschlechtliche und sonstige Personen mögen sich von den Inhalten unserer „JBG aktuell“ gleichermaßen angesprochen fühlen.

Impressum

Herausgeber

Jenaer Baugenossenschaft eG

Vorstände der Genossenschaft

Olaf Dietsch
Mario Münsterberg

Vorsitz des Aufsichtsrats

Dr. Norbert Fuß

Redaktions-Team

Christin Buchda
Olaf Dietsch
Mario Münsterberg

Gestaltung und Druck

SDC Satz+Druck Centrum Saalfeld GmbH
Am Cröstener Weg 4
07318 Saalfeld

Auflage 1.100 Stück

Redaktionsschluss Januar 2023

Fotos und Abbildungen

soweit nicht anders angegeben:
Jenaer Baugenossenschaft eG,
pexels.com, pixabay.com

Zuschriften an

Jenaer Baugenossenschaft eG
Redaktions-Team „JBG aktuell“
Gustav-Fischer-Straße 16
07745 Jena

oder per E-Mail an medien@jbg24.de